

Niederschrift
der 13. Sitzung des Ortschaftsrates Bottmersdorf / Klein Germersleben
am 21.10.2020 Versammlungsraum, W.-Rathenau-Straße 1
AZ: 101505.20.02-13

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr René Gehre

Mitglieder

Herr Jens Ackermann

Herr Werner Arndt

Frau Jana Hebecker

Herr Silvio Lanz

Frau Ines Piela

Protokollführer/in

Frau Heike Trellert

3 Bürgerinnen und Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Andreas Gießmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 09.09.2020
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 1. Änderungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes
Vorlage: 136/BM/19-24
- 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 09.09.2020
- 9 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest. Die Beschlussfähigkeit ist mit vier Ortschaftsräten und dem Ortsbürgermeister gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister fragt ob es Änderungsanträge gibt. -keine-

einstimmig beschlossen Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 09.09.2020

(19:07 Uhr, Herr Arndt nimmt an der Sitzung teil, somit sind fünf Ortschaftsräte und der Ortsbürgermeister anwesend.)

Der Ortsbürgermeister geht auf die einzelnen Punkte im Protokoll ein und nimmt Erläuterungen zum Abarbeitungsstand vor.

Herr Ackermann bemerkt, dass zum TOP 06 keine ordentliche Abstimmung erfolgt ist und bittet um Streichung der Abstimmung.

Abstimmung zur Änderung des Protokolls: 5 x ja, 1 x Enthaltung

geändert Ja 5 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

Thema: Hochwasser:

- dass eine Information zur Reinigung der Durchlässe an den Landkreis erfolgt ist,
- dass das Regenrückhaltebecken unbedingt gereinigt werden muss, da hier 25 cm Schlamm enthalten ist,
- er erhielt hierzu die Information, dass dies nicht über den Bauhof realisiert werden kann,
- es muss eine Ausschreibung erfolgen,

Herr Arndt bemerkt, dass der Schlamm auf seinen Acker verbracht werden kann.

Verantwortlich: Bauamt

- verweist auf das Schreiben vom Bauamt zu den weiter angedachten Vorhaben,

- seit den Unwettern im Juni sind noch nicht alle Straßeneinläufe gereinigt, auch die Straßeneinläufe in Klein Germersleben sind noch nicht alle gereinigt,

- die Ortschaftsräte bitten um Überprüfung,

- auch noch nicht der Abfluss gegenüber der Umgehungsstraße Nr. 7,

Verantwortlich: Bauamt

Weiteres:

- bezüglich der begleitenden Bepflanzung der Straße nach Klein Germersleben liegt eine Antwort vom Landkreis vor, dass der Abstand vom Straßenrand zum Baum 7,5 m betragen muss,

- dafür reicht der Grundstücksbesitz der Kommune wohl nicht aus; der OBM hat hier um nochmalige Stellungnahme gebeten, da diese 7,5 m scheinbar nur in Bottmersdorf und Klein Germersleben gelten - an den Straßen ab Kreisgrenze Richtung Etgersleben oder von Bottmersdorf nach Blumenberg wurden 7,5 m auch nicht beachtet; bisher dazu keine Antwort erhalten.

Nachstehend die Mail vom 24.09.2020:

Sehr geehrter Herr Küpper,

bei Neuanpflanzungen von Alleen sind nach aktuellen Vorschriften Mindestabstände von der Fahrbahnkante einzuhalten.

Dabei sind folgende Abstände einzuhalten:

-Straßen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 80-100 km/h 7,5 m von der Fahrbahnkante

-Straßen mit einer zulässigen Geschwindigkeit von 60-70 km/h 4,5 m von der Fahrbahnkante

Da in diesem Bereich die Grundstücke nicht mehr dem Landkreis gehören, ist ein Nachpflanzen an dieser Straße nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

Neuendorf

Betriebsleiterin

„Sehr geehrte Frau Neuendorf,

für Ihre schnelle Antwort vielen Dank!

Eine ähnliche Antwort bekam ich leider bereits vor einigen Jahren vom zuständigen Straßenwart. Zwischenzeitlich wurden an anderen von uns abgehenden Kreisstraßen einige Bäume gepflanzt. Sehen Sie mir es deshalb bitte nach, dass ich mich mit Ihrer Antwort noch nicht zufrieden geben kann und erlauben Sie mir als zuständiger Ortsbürgermeister von Bottmersdorf / Klein Germersleben noch einmal nachzufragen:

Die, je nach Bedarf und Zustand, bisher entfernten Obstbäume hat der Bund / Kreis, in jedem Fall die Straßenmeisterei in deren Auftrag entfernen lassen. Vor ihrer Entfernung wurden sie von derselbigen gepflegt. Warum können nicht in diesem Abstand der entfernten Bäume wieder neue gepflanzt werden? Die entfernten Obstbäume mussten ja, zumindest nach meinem Verständnis, auf Grundstücken des LK stehen? Auf der Kreisstraße Bottmersdorf- Richtung Blumenberg sowie auf der jetzigen Kreisstr. Klein Germersleben -Ri Etgersleben (ehem. Bundesstraße B180) sind vor nicht allzu langer Zeit neue Bäume alleearartig gepflanzt worden, ohne die von Ihnen genannten Mindestabstände einzuhalten- Warum war das denn dort so möglich?

Dies sehend- vorgenannte Möglichkeiten - jedoch immer erst nach unseren Gemarkungsgrenzen- und im Vergleich die immer mehr verwahrlosende Straße von Wanzleben- Bottmersdorf- Klein Germersleben bekomme ich unseren Bürgern nicht mehr erklärt. Mit Erhaltung von ländlicher Infrastruktur etc. hat das m.E. Nichts zu tun. Gerne nehme ich dies aber auch viel-

leicht zum Anlass, unsere Bürgerinnen und Bürger aufzurufen, einfach einmal Bildmaterial zur Verfügung zu stellen, um Ihnen darstellen zu können, was einmal an dieser Stelle möglich war.

Im Übrigen, geht man davon aus, dass es winterliche Erscheinungen noch gibt, diese Bäume hinsichtlich der nun entstehenden starken Verwehungen bei nur geringstem Schneetreiben oder gegen die fortlaufende Bodenerosion beste Hilfestellung bieten.

Auch sind wir immer noch in der Hoffnung, dass einmal ein straßenbegleitender Radweg diese Straße säumt, um den Bürgern den unmotorisierten möglichen Anschluss an den Markt und die Verwaltung in Wanzleben zu ermöglichen. Die Grundstücke dafür sind im Rahmen der Flurneuordnung freigemacht worden. Ggf. ist eine Bepflanzung in diesem Zusammenspiel möglich?

Bitte sehen Sie sich selbst die unseren Kreis von Klein Germersleben verlassende Str. in Richtung Etgersleben an: Bis zur Kreisgrenze steht kein Baum, ab der Kreisgrenze im SLK - Bereich sind alleeartig Bäume ohne diese Mindestabstände gepflanzt worden.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen

Mit freundlichen Grüßen

R. Gehre

Ortsbürgermeister Bottmersdorf / Klein Germersleben“

- informiert, dass der Bürgermeister entschieden hat, dass die Feuerwehr keine Unterstützung als Tragehilfen für geplante Krankentransporte geben soll,

- geht nochmals auf den Sachstand ein,

Herr Ackermann erläutert, dass die Firma Krankentransport Ackermann noch keine Unterstützung der Feuerwehr angefordert hat. Dies ist meistens der Krankentransport der Johanner.

Der Rettungsdienst Ackermann fordert, wenn es notwendig ist, die Feuerwehr an.

Er geht auf den Artikel in der Bildzeitung ein und kann verstehen, dass der Bürgermeister so reagiert.

- teilt mit, dass die Fenster des Dorfgemeinschaftshauses gestrichen wurden,

- informiert, dass er Fotos gemacht hat und ans Bauamt gesendet hat,

- das kann so nicht bleiben,

- bemängelt, dass er als Ortsbürgermeister keine Information zur Durchführung der Arbeiten erhalten hat,

- außerdem erfolgten keine Absprachen mit dem Heimatverein. Es hätte eine Veranstaltung sein können,

- es wurde auch nur das Türblatt gestrichen, der Rahmen nicht, da kein Schlüssel da war,

- es kann nicht sein, dass Aufträge erteilt werden, ohne abzuklären wo die Schlüssel sind und ohne Information an den Ortsbürgermeister oder den Verein, der das Dorfgemeinschaftshaus bewirtschaftet bzw. vermietet.

- am Denkmal auf dem Friedhof in Klein Germersleben ist auch noch nichts passiert,

- vom Ordnungsamt liegen keine Informationen bezüglich der letzten Protokolle vor,

- Volkstrauertag am 15.11.2020

- der Kirchenrat hat beschlossen, dass wegen Corona keine Aktivitäten in der Kirche stattfinden werden, (auch nicht zu Weihnachten),

- die Kranzniederlegungen auf den Friedhöfen sollen trotzdem, wie in jedem Jahr, stattfinden,
- 09:00 Uhr in Bottmersdorf und 09:30 Uhr in Klein Germersleben.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Bürgerin Zahn

- stellt im Namen des Fördervereines Bottmersdorf den Antrag, die im Haushalt eingestellten finanziellen Mittel hinsichtlich einer Investition – Dorfgemeinschaftshaus Bottmersdorf - als Eigenmittel für die Beantragung von Fördermitteln über Leader zu bekommen,
- nimmt Erläuterungen zu den Vorhaben des Fördervereines vor.

Der Ortsbürgermeister erläutert, dass für dieses Jahr 30.000 € für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses eingeplant wurden.

Begrüßt die Vorhaben des Fördervereines und weist darauf hin, dass hier noch ein Konzept erarbeitet werden muss.

Er ist der Meinung, dass der Verein den Antrag auf Unterstützung stellen sollte.

Macht den Vorschlag, dass die Ortschaftsräte dem Antrag zustimmen.

Der Ortsbürgermeister verliest den Antrag des Fördervereines Feuerwehr Bottmersdorf e. V. zur Verfügungstellung der finanziellen Mittel (30.000 €) aus dem Haushalt 2020 und bittet um Abstimmung.

Abstimmung: 6 x ja (einstimmig)

Der Ortsbürgermeister gibt den Hinweis, dass sich der Förderverein schnellstmöglich mit Frau Fricke von der Leader-Gruppe bezüglich der Beantragung des Vorhabens zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Verbindung setzen soll.

Herr Ackermann ist der Meinung, da die Mittel dieses Jahr nicht mehr abgerufen werden können, den Antrag zu stellen, die Mittel in das Haushaltsjahr 2021 zu übertragen.

Es erfolgt eine kurze Diskussion zur Übernahme der Mittel zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses von Bottmersdorf in das Haushaltsjahr 2021.

Der Ortschaftsrat der Ortschaft Bottmersdorf / Klein Germersleben beschließt, dass die finanziellen Mittel (30.000 €) zur Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses in Bottmersdorf in das Haushaltsjahr 2021 übertragen werden.

Die Mittel sollen dem Förderverein Feuerwehr Bottmersdorf e. V. bei Aufnahme in das Leader-Programm zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmung: 6 x ja (einstimmig)

Bürger

- fragt, wie der Stand zum Breitbandausbau ist.

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass der Breitbandausbau in Bottmersdorf und Klein Germersleben nicht mehr in diesem Jahr begonnen wird.

Informiert über den derzeitigen Stand des Ausbaus in der Einheitsgemeinde.

**TOP 6 1. Änderungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes
Vorlage: 136/BM/19-24**

Der Ortsbürgermeister geht kurz auf die Satzung ein.

Es erfolgt eine kurze Diskussion.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 1. Änderungssatzung der Stadt Wanzleben - Börde über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme eines Betreuungsplatzes.

mehrheitlich empfohlen Ja 4 Nein 2 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 7 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Die Ortschaftsratsmitglieder weisen darauf hin, dass die Konifere am Grundstück Umgehungsstraße 8 den Gehweg behindert.

Verantwortlich: Ordnungsamt

Herr Arndt

- teilt mit, dass die Bänke in der Umgehungsstraße am Spielplatz weggenommen wurden,
- fragt, warum sie am Spielplatz weggenommen wurden, diese standen immer das ganze Jahr dort.

Verantwortlich: Bauamt

Die Ortschaftsräte sprechen die Bordsteinabsenkung an den Müllcontainern in Klein Germersleben an.

Es wird um eine nochmalige Überprüfung gebeten, da die Straße keine Bundesstraße mehr ist. Hier soll nochmals nach der Absenkung des Bordsteines beim Landkreis nachgefragt werden.

Verantwortlich: Bauamt

Weiterhin wird nachgefragt, wann die drei Bäume durch den TAV gepflanzt werden.

Die Standorte sind bekannt und außerdem ist jetzt Herbst.

Verantwortlich: Bauamt

Herr Arndt fragt nach, warum er keine Einladung zur Grabenschau erhalten hat.

Es wird mitgeteilt, dass die Aushänge im Schaukasten aushängen.

Die Grabenschau ist am 04.11.2020.

Herr Arndt wird daran teilnehmen.

Herr Lanz spricht nochmals die Feuchtigkeit im Sockelbereich des Feuerwehrgerätehauses an. Nach der Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses wird der Vorschlag unterbreitet, dass die Wasserrohrleitungen und die Heizungsrohrleitungen von einer Fachfirma überprüft werden sollten. Es ist notwendig die Heizungsanlage zu überprüfen, da des Öfteren Wasser auf die Heizungsanlage gefüllt werden muss. Außerdem sollte gesucht werden, wo die Wasserleitung zu den Herrentoiletten liegt.

Verantwortlich: Ordnungsamt / Bauamt

René Gehre
Vorsitzender

Heike Trelert
Protokollantin

Anlage zu noch nicht Geklärtem:

Ordnungsamt:

- Einrichtung einer zusätzlichen Bushaltestelle in der Dorfstr. Klein Germersleben (an der Einmündung Feldstr.)
- Wiedereinrichtung eines Fußgängerüberweges am DGH Klein Germersleben
- Überprüfung der Verkehrsspiegeleinrichtung am DGH Klein Germersleben
- Katzen in der alten Mühle, Feldstr.
- Unkraut Gehweg Feldstr.

Bauamt:

- Bauzustand / Gefahrenabwehr alte Mühle Feldstr. / Nachbarbelästigung
- Gutachten Entwässerung / Hochwasserschutz /
Maßnahmen:
 - Kurzschluss über Sportplatz
 - Spülung Durchlass Umgehungsstr.
 - Reinigung Regenrückhaltebecken Dr.-Hübener-Straße
 - Anbindung Entwässerungsschacht Dorfstraße Klein Germersleben
 - Reinigung Straßeneinläufe
 - Baumschutzstreifen
- Bäume TAV
- Feuchtigkeit Feuerwehrgerätehaus Bottmersdorf